

Presse-Information

der Sparkasse Mülheim an der Ruhr

Freitag, 30. Oktober 2020

Der Weltspartag muss ausfallen – Kinder können Spardose bis Weihnachten abgeben

Die Sparkasse Mülheim an der Ruhr sagt den diesjährigen Weltspartag am 30. Oktober pandemiebedingt ab. „Wir können in der aktuellen Lage nicht verantworten, dass sich Kinder mit ihren Eltern in unseren Filialen einfinden. Insbesondere zum Monatsende haben wir nach wie vor die Situation, dass Schlangen vor unseren Filialen nicht auszuschließen sind,“ sagt der Vorstandsvorsitzende Martin Weck.

Kinder können ihre Spardose bis Weihnachten abgeben

Anstelle des Weltspartages können Kinder und Jugendliche bis Weihnachten ihre Spardose in einer Mülheimer Sparkassenfiliale leeren. Das Kleingeld wird aber nicht vor Ort gezählt, sondern in sogenannten Safebags gesammelt und später auf das entsprechende Sparbuch (oder Jugendgirokonto) gutgeschrieben. „Wir bitten unsere Kunden eindringlich, den Zeitraum bis Weihnachten voll auszunutzen,“ ergänzt Sparkassenvorstand Frank Werner. „Denn die Plüschmaus „Freddy“ wird es als Belohnung für die Spardose auch noch Ende November geben.“

20.000 € für „Scheine für Vereine“

Auch die Spendenaktion, die an den jährlichen Weltspartag geknüpft ist, bleibt erhalten. 5 € spendet die Sparkasse Mülheim traditionell für jede abgegebene Spardose am Weltspartag. Im letzten Jahr sind auf diesem Weg 20.000 € Weltspartagspende zusammengekommen, die dann bei Radio Mülheim bei der Aktion „Scheine für Vereine“ 20 Mülheimer Vereinen zu Gute gekommen sind. „Wir werden die eingereichten Safebags bis Weihnachten zählen, die auf Jugendkonten eingereicht worden sind, damit wir auch im kommenden Jahr wieder Mülheimer Vereine mit unserer Weltspartagspende unterstützen können“, kündigt Martin Weck an.

Gebührenfrei ist die Kleingeldzahlung nur für Jugendkonten. Für die Eröffnung eines Juniorsparbuchs oder eines kostenlosen Jugendgirokontos sollte vorab unter 0208 3005-0 ein Termin vereinbart werden.

Presseinformation